Presseinformation

16. August 2013

Zum sechsten Mal internationales Kulturfest „Übergänge Prechody“

Gmünd und Ceske Velenice als gemeinsamer Kulturraum

Mit dem mittlerweile sechsten internationalen Kulturfest „Übergänge Přechody" werden die beiden Städte Gmünd und České Velenice von Donnerstag, 22., bis Sonntag, 25. August, vier Tage lang wieder zu einem gemeinsamen Platz der Begegnung und Raum für Kultur. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 22. August, ab 20 Uhr im Palmenhaus Gmünd statt. Im Anschluss wird die Theatergruppe Klinika Lalek aus Polen das poetische Märchen „Das Gedicht von Sonne und Mond" als Open-Air-Figurentheater im Schlosspark Gmünd präsentieren.

Insgesamt werden heuer bei freiem Eintritt drei Ausstellungen, acht Filmvorführungen, neun Performances und Theatervorstellungen, nicht weniger als 15 Konzerte und zahlreiche weitere Aktionen an sechs Schauplätzen geboten. Zudem werden der Schlosspark in Gmünd und der Platz vor der Kastanienallee in České Velenice zu „CZill - AUT Zonen", das Palmenhaus fungiert als „Café zwischen Prag und Wien", und ein Autobus aus den 1980er-Jahren sorgt für den innerstädtisch-internationalen Nahverkehr.

Zu den Highlights zählen u. a. die Österreichpremiere von „NOW", der neuesten Produktion des Divadlo continuo, die kroatische Weltmusikgruppe Cinkuši, die erstmals in Österreich zu hören ist, „Spolurock", ein österreichisch-tschechisches Konzert mit Nonsens, PsychoRadio, Adamon und Mawataki im Kulturhaus Beseda sowie Auftritte der Aerial Silk Performance, von Moja Kosi & Daniel Oman, Sigi Schneider und Günther Kainz, von DJ Kaiser Franz, des Schrammel Blues Duos und des Kindertheaters Divadlo Studna. Die Ausstellungen zeigen u. a. in České Velencie eine der ersten Retrospektiven des Malers und Piatnik-Karten-Illustrators Willi Mayrl bzw. auf österreichischer Seite den international bekannten Illustrator Jindra Čapek.

Mit „CZinemA" widmet sich das Kulturfest heuer auch intensiv dem Medium Film und zeigt in Kooperation mit dem Filmforum Gmünd, dem Filmclub Drosendorf und dem internationalen Dokumentarfilmfestival Jihlava/Iglau im Open-Air-Kino im Schlosspark und im Kino Gmünd sowie im historischen Kino in Česke Velenice ausgewählte Filme wie „A Town Called Hermitage / Poustevna", eine Dokumentation von Ondřej Provazník und Martin Dušek über ein Dorf an der deutsch-tschechischen Grenze, oder den deutschen Stummfilmklassiker „Der Golem, wie er in die Welt kam" von Paul Wegener und Carl Boese aus dem Jahr 1920.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02857/2700, e-mail office@ild.cc und http://www.prechody.eu/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at